

Ungegenständliches wird bald einmal als wirklich anerkannt

Ungegenständliches wird bald einmal als wirklich anerkannt und hoch geachtet werden. Mein Dasein ist kein Trug und Meine Nähe kannst du, wenn du föhlig wirst, inständig spüren. Wie rot und reizend sind doch Meine Seinsgebiete, denen Ich auf Jahr und Tag verpflichtet bin und die sich ständig modulieren müssen, um nicht ins Unerhebliche und Mangelhafte abzugleiten. Meine Rechte sind seit eh und je präzise definiert und sind den deinen haushoch überlegen, denn sie sind, derweil die deinen nur ein unbeständiges Geflunker und Gebräu repräsentieren.

Ich werte ständig auf, derweil du allergrösste Mühe hast, das Wesen dessen, was du Bist, gehörig aufrecht zu erhalten. So Bin Ich denn dein Kläger und dein Richter, ungesehn und dennoch effizient und wirksam bis zu deinem jüngsten Tage, wo du einsiehst, welche Kräfte und Manierlichkeiten ständig in dir überwiegen.

Du bist aufgerufen, einen Dialog mit Mir zu führen, der von deinem Ende bis zu Meinem Anfang reicht, das heisst, von deinem Nichts-mehr-sein-zu-Wollen bis zu Meinem All-Sein in der Wirklichkeit der Sphären. Radikal und unerbittlich haben die Gewichte deines Lebens sich zu Meinen Gunsten zu verschieben, bis sie allesamt auf Meinem Feld platziert sind, wo ihr Dasein seine volle Würde und den Gottesglanz erhält, der ihnen zusteht seit Äonen.

Du bist nicht minder, wie Ich Bin, des Seins erhabenes Gesellschaftsritual, das wie aus dem Nichts hervorgeht und sich wieder unerkennlich macht, indem es sich in Mich verwandelt ganz und gar. Das aber ist die höchste Form der Audienz, die Ich der eignen Wesenschaft gewähre, indem Ich Mein Gebild vollends in Meine Bildung integriere, ununterscheidbar eins und einzig, seinsglücklich, unverwundbar, sakrosankt und sinngerecht in Mir.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)